

Schüsseln.

Schüsseln (vier): Oval, geschwungen und gestuft, mit liegenden Henkeln an den Schmalseiten. Karlsbader Marke (RADINGER, III 23) und Feinzinnzeichen. XVIII. Jh.



Fig. 189 Nautilusbecher (S. 120)

(Zwei): Flachoval, mit profiliertem Rande und geschwungenen Henkeln. Marke.

(Vier): Oval, leicht gebuckelt, mit flachem Rande und geschwungenen Henkeln. Marke Engel mit Schwert und Wage und ICS, große Rosette unter Krone, auch mit CS-Zeichen. Zweite Hälfte des XVIII. Jh.



Fig. 190 Immakulata, Elfenbeingruppe (S. 121)

(Vier): Flach, rund, mit leicht geflammtem Rande. Feinzinnzeichen des Joh. Anselm Fester 1774. Monogramm oben.



(Vier): Länglich, leicht gerippt. Bezeichnet 1786 D. A. (Dominik) und Marke.



Rund, tief, mit Blattkranz am Außen- und Innenrand. Blockzinnzeichen des Meisters Joh. Georg Klingling (RADINGER V 23). Ende des XVIII. Jhs.

(Zwei): Flach, rund. Von demselben.